

# Fältchen werden aufgepolstert

## FALTEN- UNTERSPRITZUNG



**Dr. Hans-Peter Schoppelrey:** Facharzt für Dermatologie am Haut- und Laserzentrum an der Oper in München. Eines seiner Fachgebiete ist unter anderem die Faltenunterspritzung.

Es passiert meist unmerklich: Aus anfänglich kleinen Linien werden mit der Zeit unübersehbare Falten. Das ist per se nicht schlimm, sondern, im Gegenteil, ganz natürlich. Aber sie können auch kosmetisch stören und älter machen, wie Krähenfüße an den Augen, eingegrabene Nasolabialfalten (von der Nase zu den Mundwinkeln) oder die Zornesfalte

zwischen den Augenbrauen. Mit so genannten Fillern (Faltenfüllern) lassen sich auch tiefe Falten schonend unterspritzen und aufpolstern. In unserer Praxis verwenden wir als Füllmaterial sehr gern Hyaluronsäure (z. B. Restylane). Denn diese wasserklare gelartige Substanz ist besonders verträglich. **Methode:** Entsprechend der vorliegenden

Hautprobleme spritze ich den Füller entweder punktuell entlang des Faltenverlaufs oder ich polstere eingefallene Areale durch fächerförmige Injektionen auf. Auf Wunsch können die Bereiche zuvor mit einer anästhesierenden Salbe betäubt werden. **Geeignet für:** Die Unterspritzung mit Hyaluronsäure ist sinnvoll bei Fältchen um Augen und Mund, bei mittleren bis tiefen Falten an der Stirn (z. B. Zornesfalte), Nasolabialfalten, bei eingefallenen Mundwinkeln und Wangen sowie zum Auffüllen der Lippen. Hyaluronsäure gibt's mit unterschiedlich großen Gelpartikeln, die je nach Position und Tiefe der Falten verwendet und kombiniert werden: Je tiefer die Falten, desto größer die Gelpartikel (von 500 000 Gelpartikel/ml bis 1000 Gelpartikel/ml), und umso länger braucht der Körper für den Abbau. Je nach Faltentiefe sind in der Regel ein bis drei Sitzungen notwendig. Der Lifting-Effekt hält erfahrungsgemäß zwischen sechs und zwölf Monate. Wobei am Mund manchmal schon nach einem halben Jahr nachgespritzt werden muss, weil das Füllmaterial aufgrund der permanenten Bewegung schneller abgebaut wird. **Risiken:** Die Allergiegefahr ist äußerst gering. Die behandelten Stellen können für ein paar Stunden leichte Rötungen und Schwellungen aufweisen. Nach der Behandlung kann es für wenige Tage zu einem kleinen Bluterguss kommen. **Kosten:** Eine Ampulle gibt's ab 350 Euro. **Durch Unterspritzung lassen sich alle Falten typen relativ risikoarm aufpolstern. Wirkung: sechs bis zwölf Monate.**